

# Literarische Orte

im Kulturland  
Kreis Höxter



Umweltkalender  
Stadt Brakel

2015

Entsorgungs-Tipps  
Veranstaltungstermine

Johann Joseph Sprick: Annette von Droste-Hülshoff, Ölgemälde 1838  
Droste-Museum Burg Hülshoff, Annette von Droste zu Hülshoff-Stiftung, Abb.: Bildarchiv LWL-Literaturkommission für Westfalen



Dieser Kalender wurde auf 100% Altpapier gedruckt.

## Inhaltsverzeichnis

Literarische Orte im Kulturland	2	Friedrich Hölderlin	12	Ferdinande von Brackel	22
Informationen zur Abfallwirtschaft	3	Sperrmüll/Elektrogroßgeräte	13	Der Tausch- und Verschenkmarkt	23
Die Brüder Grimm	4	Annette von Droste-Hülshoff	14	Salomon Ludwig Steinheim	24
Der Öli-Eimer	5	Wertstoffsammlung	15	Telefonnummern	25
Hans-Jürgen von der Wense	6	Friedrich Wilhelm Weber	16	Abfuhrbezirke	26/27
Altglas, Altpapier	7	Wertstoffannahme	17	Abfallgebühren	28
Wilhelm Raabe	8	Peter Hille	18	Verkaufsstellen für Beistellsäcke	28
Bioabfall	9	Restabfall	19	Schadstofftermine	28
August Heinrich Hoffman v. Fallersleben	10	Märchen	20		
Elektrokleingeräte	11	Gelber Sack	21		



Schriftsteller, Dichter und Denker haben im Kreis Hörter Spuren hinterlassen. Darunter sind bedeutende Namen wie Annette von Droste-Hülshoff, die regelmäßig ihre Verwandten in der Region besuchte und mit der Novelle „Die Judenbuche“ Bellersen ein literarisches Denkmal setzte. Zu den Großen gehört Friedrich Hölderlin, der glückliche Wochen mit Susette Gontard in Bad Driburg verbrachte und seine „Diotima“ in Poesie verewigte.

Andere, wie Ferdinande von Brackel, sind wenigen bekannt, obwohl die adlige Dichterin den Bestseller „Die Tochter des Kunstreiters“ schrieb.

Zu den eigenwilligsten Persönlichkeiten zählen Peter Hille und Jürgen von der Wense. Beide werden heute einem breiteren Publikum zugänglich gemacht. Wir laden Sie ein, auf den Spuren der Dichter zu wandeln. Mit speziellen KulturLandFührungen können Sie das literarische Erbe entdecken.

Weitere Infos unter [www.kulturland.org](http://www.kulturland.org), Tel. 0 52 71/97 43 23



Hier können Sie **Ihren** Abfuhrbezirk eintragen. Diesen finden Sie auf den Seiten 26/27.

**Veranstaltungen**

Platz für persönliche Termine

<b>1</b> DO	<b>Neujahr</b>	<b>1</b>			
<b>2</b> FR	02. - 04.01. Jugendfußballturnier, Sporthalle KBK		<b>4</b>		
<b>3</b> SA	Aufführung, Theatergruppe Bellersen				
<b>4</b> so					
<b>5</b> MO		<b>2</b>	<b>1 5</b>		
<b>6</b> DI	Ende der Weihnachtsferien	<b>2</b>	<b>3</b>		
<b>7</b> MI		<b>3</b>	<b>1</b>		
<b>8</b> DO	Neujahrskonzert, Stadthalle Brakel				
<b>9</b> FR	Frauenmessen: St. Peter u. Paul Gehrden/Brakel				
<b>10</b> SA	Prinzenprokl., Brakel/Auff., Theatergr. Bellersen				
<b>11</b> so	Trauer Café, Ev. Gemeindezentrum/ Auff., Theatergruppe Bellersen				
<b>12</b> MO		<b>3</b>	<b>1</b>		
<b>13</b> DI			<b>2</b>		
<b>14</b> MI			<b>3</b>		
<b>15</b> DO		<b>4</b>		<b>S</b>	
<b>16</b> FR	Konzert, Stadthalle Brakel				
<b>17</b> SA	<b>Weihnachtsbaumsammlung der KJG/CU Brakel</b> Kernstadt Brakel*				
<b>18</b> so					
<b>19</b> MO		<b>4</b>	<b>1 6</b>		
<b>20</b> DI			<b>2 4</b>		
<b>21</b> MI			<b>3 2</b>		
<b>22</b> DO					
<b>23</b> FR					
<b>24</b> SA	Brakel Radau u. Prinzenprokl., Stadthalle Brakel			<b>W</b>	
<b>25</b> so	Kinderkarneval, Stadthalle Brakel				
<b>26</b> MO		<b>5</b>	<b>1</b>		
<b>27</b> DI			<b>2</b>		
<b>28</b> MI			<b>3</b>		
<b>29</b> DO			<b>4</b>		
<b>30</b> FR	Frauenkarneval, Stadthalle Brakel				
<b>31</b> Sa					

**Restmüll**  
4-wöchentliche Leerung

**Bioabfall**  
14-tägliche Leerung

**Gelber Sack**  
4-wöchentliche Abholung

**Papier**  
4-wöchentliche Leerung

**Schadstoffe**  
Abgabe an festen Sammelstellen

**Wertstoffsammlung**  
(Baum- und Strauchschnitt, Holz, Elektro- und Elektronikschrott)  
Abgabe monatlich an festen Sammelstellen

## ABFALLWIRTSCHAFT IM INTERNET

Rund um die Uhr können Sie abfallwirtschaftliche Dienstleistungen im Internet abrufen. Sie wollen eine Sperrmüll- oder Elektrogroßgeräteabfuhr anmelden? Kein Problem zwei, drei Klicks und es ist erledigt. Sie benötigen Gebührenbescheide für Ihre Abrechnungen? Schnell und bequem können Sie die Daten zu Hause ausdrucken. Dieses und vieles mehr finden Sie unter [www.kreis-hoexter.de](http://www.kreis-hoexter.de)

Möchten Sie an Ihre persönlichen Abfuhrtermine erinnert werden? Suchen Sie Standorte für Elektronikschrottcontainer? Unsere App informiert Sie zu jeder gewünschten Tageszeit, [www.mymuell.de](http://www.mymuell.de)



## Sie wünschen einen Kalender in Halbjahresübersicht?

Unter unserer Homepage [www.kreis-hoexter.de](http://www.kreis-hoexter.de) erhalten Sie Ihren individuellen Kalender.

**Impressum**  
Herausgeber: Kreis Höxter, Der Landrat  
Redaktion: Abteilung Umweltschutz & Abfallwirtschaft  
Moltkestraße 12  
37671 Höxter  
Martina Schäfer  
Gestaltung: Fien Design

\* Verkaufsstellen der Bons entnehmen Sie bitte den örtl. Zeitungen

Containerdienst

**Wenn Sie mal etwas loswerden wollen.**

Wertstoffhof  
Auf dem Müllacker 7  
83124 Warburg-Scheibele

Wir leben Verantwortung.

**stratmann**

Rufen Sie uns gebührenfrei an 0800 / 222 8 555 [www.stratmann.de](http://www.stratmann.de)

Grünschnitt	Ertrümpelungen	Altpapier	Altholz
Schrott & Metall	Bauschutt	Sperrmüll	
Bauschuttmaterial	Elektrogeräte	Pappe, Kartonagen	
	Akten zur Vernichtung		

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 7:30 - 18 Uhr

# Brüder Grimm

Jacob Grimm  
(geb. am 04.01.1785 in Hanau,  
gest. am 20.09.1863 in Berlin)

Wilhelm Grimm  
(geb. am 24.02.1786 in Hanau,  
gest. am 16.12.1859 in Berlin)

„Hänsel und Gretel“, „Rotkäppchen und der Wolf“ oder „König Drosselbart“: Märchen der Brüder Grimm sorgen selbst in iPad-Zeiten für leuchtende Kinderaugen. Zuvor sind viele Generationen von Kindern mit den Geschichten um böse Stiefmütter, schöne Königstöchter und verliebte Prinzen aufgewachsen.

Die Sprachwissenschaftler Jacob und Wilhelm Grimm gelangten mit ihren „Kinder- und Hausmärchen“ zu Weltruhm.

## Es war einmal...

Große Unterstützung erhielten sie dabei von Familien aus dem Kulturland. In der Sommerfrische des Schlosses Bökerhof, dem Herrenhaus der Familie Haxthausen in Bökendorf, sind die Brüder zu Gast, hören zu und schreiben auf, was sie Spannendes erfahren.

So entsteht ein Großteil der Grimm'schen Märchensammlung, die bis heute in mehr als 160 Sprachen übersetzt wurde. Mit dabei: „Das Mäken von Brakel“ und „Die Bremer Stadtmusikanten“, die in der Region spielen.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.grimms.de](http://www.grimms.de)





## Veranstaltungen

## Platz für persönliche Termine

Tag	Veranstaltungen	Restabfall	Bioabfall	Gelber Sack	Altpapier	Schadstoffe	Wertstoffe
1 so	Patronatsmesse/JHV kath. Frauengem., Gehrden						
2 mo	6	1		5			
3 di		2		3			
4 mi		3		1			
5 do							
6 fr							
7 sa	Lichtmessball, Stadthalle Brakel/Karnevalsabend, Bürgerhalle Gehrden						
8 so	Trauer Café, Ev. Gemeindezentrum/Karnevalsnachm. Gastst. Tegetmeier						
9 mo	7	1					
10 di		2					
11 mi		3					
12 do	Rathaussturm / Weiberfastnacht im Festzelt	4				S	
13 fr							
14 sa	Karnevalsumzug, Brakel						
15 so	Karnevalsumzug, Gehrden						
16 mo	Rosenmontag/ Rosenmontag, KLJB Erkeln	1		6			
17 di		2		4			
18 mi	Kreisbauern-Tag, Stadthalle Brakel	3		2			
19 do							
20 fr	Kreislandfrauen-Tag, Stadthalle Brakel						
21 sa							
22 so	Fahrt „Schlosstheater Fürstenberg“: Kath. Frauengem. Gehrden u. Brakel						
23 mo	9			1			
24 di				2			
25 mi				3			
26 do				4			
27 fr							
28 sa						W	



Hier kriegen Sie  
Ihr Fett weg!

**Der Öli-Eimer für überflüssige Fette und Öle.**

Wer gerne frittiert, kann ab sofort sein Speiseöl und -fett umweltgerecht entsorgen. Für Speiseöle und -fette gibt es einen Sammelbehälter, den „Öli“. Gegen eine einmalige Schutzgebühr von einem Euro kann der Öli-Eimer erworben werden.

Der gefüllte Eimer kann bei den Sammelstellen kostenfrei gegen einen sauberen Öli-Eimer getauscht werden. Das alte Speisefett bzw. -öl wird in den Wirtschaftskreislauf zurückgeführt.

Den Öli gibt es bei:

- allen Stadtverwaltungen des Kreises Höxter,
- den örtlichen Entsorgungsunternehmen,
- der Kreisverwaltung Höxter,
- der Schadstoffsammlung,
- der Abfallentsorgungsanlage Beverungen-Wehrden.

Den gefüllten Öli-Eimer können Sie hier gegen einen leeren tauschen:

- Wertstoffhöfe des Kreises Höxter,
- Abfallentsorgungsanlage Beverungen-Wehrden,
- Schadstoffsammlung.



Ihr gebührenfreier Anruf  
beim Abfallservice:  
**0800 1000 637**

„Die Gegend  
zwischen Beverungen  
und Warburg, das einsame  
Paderborner Hochland ist dann  
meine innere Wahlheimat geworden, etwa  
Jakobsberg im Bevertal südl. Beverungen mit seiner  
romanischen Kirche. Dort möchte ich begraben sein.“

Hans-Jürgen von der Wense: Karlshafen, 25. Mai 1932

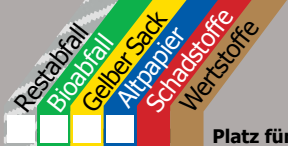
Leidenschaft, Inbrunst und Überzeugung kennzeichnen den Universalgelehrten Hans-Jürgen von der Wense. Der Adlige ist als Dichter, Musiker, Übersetzer, Völkerkundler, Landschaftsmaler und Fotograf unterwegs.

In den Dreißiger Jahren lässt sich Wense in Kassel und Göttingen nieder, fasziniert von der Mittelgebirgslandschaft. Was Goethe in Italien sucht, findet er in den alten deutschen Kulturlandschaften. In insgesamt 30 Jahren legt Wense in Nordhessen mehr als 20.000 km zu Fuß zurück. Auch den Kreis Höxter durchwandert er häufig, über Warburg und Haarbrück geht es weiter ins Lippische.

Als brillanter Erzähler, der nun wieder entdeckt wird, lässt er in „Wanderjahre“ die stillen Land- und Ortschaften der Region zum Ereignis werden. Ebenso poetisch sind die expressiven Fotografien, mit denen Wense das „unsagbar schöne Land“ in Szene setzte.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.juergen-von-der-wense.de](http://www.juergen-von-der-wense.de)

Hans Jürgen von der Wense  
(geb. am 10.11.1894 in Ortelsburg/Ostpreußen,  
gest. am 09. 11.1966 in Göttingen)



Veranstaltungen		Platz für persönliche Termine			
1 so					
2 mo	10	1 5			
3 di	Hospizgr. Brakel, Vortrag Dr. Kaiser, H. d. G., Brakel	2 3			
4 mi		3 1			
5 do	Simon & Garfunkel Tribute Graceland, Stadthalle Br.				
6 fr	Weltgebetstag d. Frauen: St. Peter u. Paul Gehrden/ GZ Brakel				
7 sa	Kreisjägerball, Stadthalle Brakel				
8 so	Trauer Café, Ev. Gemeindezentrum				
9 mo	11	1			
10 di		2			
11 mi		3			
12 do		4	S		
13 fr	13. - 15.03. Frühlingsturnier, Reithalle Brakel				
14 sa	Hegeschau, Stadthalle Brakel				
15 so					
16 mo	12	1 6			
17 di		2 4			
18 mi	Kreuzwegandacht kfd, Pfarrkirche Brakel	3 2			
19 do					
20 fr	Frühlingsanfang				
21 sa					
22 so	Konzert Madrigalchor, St. Michael Brakel				
23 mo	13		1		
24 di			2		
25 mi			3		
26 do			4		
27 fr					
28 sa				W	
29 so					
30 mo	Beginn der Osterferien 14	1 5			
31 di		2 3			

## Altglas

lässt sich als einziger Wertstoff immer wieder recyceln.

- Das darf hinein:**
- Getränkeflaschen
  - Konservengläser
  - Kosmetikflakons
  - Marmeladengläser

- Das darf nicht hinein:**
- Bleikristall (Gläser, Vasen)
  - Ceran-Kochfelder
  - Energiesparlampen
  - Fensterglas
  - Glühlampen
  - Keramik

## Altpapier –

### ein wertvoller Rohstoff

Bis zu 5x kann aus Altpapier wieder Papier hergestellt werden.

- Das Gute für den Altpapierbehälter**
- Zeitungen
  - Zeitschriften
  - Papier- und Pappverpackungen
  - Bücher, Hefte
  - Kartons
  - Verpackungspapier, wie Mehl- und Zuckertüten
  - Tiefkühlverpackungen aus Pappe

- Das muss draußen bleiben**
- Tapetenreste
  - Verschmutztes Papier (Servietten, Hygienepapiere, Butterbrotpapier)
  - Beschichtetes Papier (Wachs- oder Fotopapier)
  - Durchschreibpapier
  - Aktenordner
  - Schutzumschläge von Büchern

**Tipp:** Fällt regelmäßig mehr Altpapier an, als in den Altpapierbehälter passt, bestellen Sie beim Kreis Höxter einen weiteren kostenlosen Behälter. Einmalige Kosten fallen für die Behälteraufstellung an.

Ihr gebührenfreier Anruf beim Abfallservice:  
 **0800 1000 637**

Wilhelm Raabe  
(geb. 08.09.1831  
in Eschershausen,  
gest. am 15.11.1910  
in Braunschweig)

Zitat: aus Höxter und Corvey

„Wir haben unsern Lesern immer gern die Tageszeit geboten, aber so schwer wie diesmal ist uns das noch nie gemacht worden.

In der Stadt Höxter waren die Turmuhren sämtlicher Kirchen in Unordnung; Sankt Peter und Sankt Kilian zeigten falsch, Sankt Nikolaus schlug falsch und bei den Brüdern stand das Werk ganz still; nur auf Stift Corvey, eine Viertelstunde abwärts am Fluß, befand es sich noch in geziemlicher Ordnung und hatte sich auch eine Hand gefunden, die es darin erhielt und es zur rechten Zeit aufzog.

Es schlug vier Uhr am Nachmittage auf dem Turme der Abtei.

So viel für die Tageszeit. Was die Zeit sonst anbetraf, so schrieb man den ersten Dezember im Jahre 1673: am 23. November 1873 beginnen wir unsere Erzählung; es sind also gerade ungefähr zweihundert Jahre seit jenem Wintertage vergangen.“



Das breite Spektrum seines Werkes reicht vom realistischen Roman über die feine Novelle bis hin zu alltäglicher Unterhaltungsliteratur: Wilhelm Raabe gilt als produktiver Schriftsteller, mehr als 86 Romane und Erzählungen hat er veröffentlicht. Seine Kindheit und Jugend verbringt der Sohn eines Justizbeamten im Weserbergland.

Raabes Lebensweg als Schriftsteller beginnt steinig. Das Abitur bleibt ihm verwehrt, die Buchhändlerlehre bricht er ab.

In Berlin kann der Bürgersohn endlich studieren. Mit dem Erstlingswerk „Die Chronik der Sperlingsgasse“ (1854) gelingt ihm der literarische und wirtschaftliche Durchbruch. So populär wird keines seiner weiteren Bücher mehr.

Heute zählt Raabe zu den wichtigsten Autoren des poetischen Realismus, als ein scharfer Kritiker seiner Zeit.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.muenchhausenland.de](http://www.muenchhausenland.de) oder unter [c.tausch@naturparkfuehrer.org](mailto:c.tausch@naturparkfuehrer.org)

Wilhelm Raabe



Restabfall  
Bioabfall  
Gelber Sack  
Altpapier  
Schadstoffe  
Wertstoffe

Veranstaltungen				Platz für persönliche Termine		
1 MI		3	1			
2 DO				S		
3 FR <b>Karfreitag</b>						
4 SA SUS Lauftreff, Gehrden						
5 so <b>Ostersonntag/</b> „Tag d. off. Tür“, Walderlebnisschule Brakel						
6 MO <b>Ostermontag</b>	15					
7 DI <b>Strauchschnittab-</b> <b>fuh ange meldet?</b>		1				
8 MI		2				
9 DO		3		S		
10 FR Dozentenkonzert, St. Me- nolfus Kirche, Bellersen		4				
11 SA Ende der Osterferien						
12 so Trauer Café, Ev. Gemeindezentrum						
13 MO <b>Start Bio-Saisonbehälter</b>	16	1	6			
14 DI <b>Strauchschnittabfuhr</b> <b>in dieser Woche</b>		2	4			
15 MI Ital. Kochkurs, Geschw.- Scholl-Hauptschule Brakel		3	2			
16 DO						
17 FR						
18 SA						
19 so Königsschießen, Erkeln Offene Bühne, Rochels Hof, Beller						
20 MO	17			1		
21 DI				2		
22 MI				3		
23 DO				4		
24 FR						
25 SA Benefizkonzert, Meinolfushalle Bellersen					W	
26 so						
27 MO	18	1	5			
28 DI		2	3			
29 MI		3	1			
30 DO Maibaumaufstellung, Bellersen						

Werden Sie  
Trendsetter mit

## Biobehälter & Bio-Saison- behälter

Im Frühjahr bis in den Herbst wird es häufig eng im Biobehälter: im Frühjahr das Moos, im Sommer der Rasen und im Herbst das erste Laub. Mit den zusätzlichen Bio-Saisonbehältern kann die Entsorgung des Gartenabfalls entspannt angegangen werden. Von Mitte April bis **Ende November** bieten wir Ihnen den Bio-Saisonbehälter an. Er wird 14-täglich zur normalen Bioabfalltour geleert. Die restliche Zeit verbleibt der Behälter auf Ihrem Grundstück.

### Das Gute für die Biobehälter

- Alte Lebensmittel (ohne Verpackung)
- Blumensträuße (ohne Drähte, Schleifen etc.)
- Essensreste; auch Gekochtes, gut eingewickelt in Zeitungspapier
- Gartenabfälle
- Knochen und Gräten
- Rasenschnitt
- Schalen und Reste von Obst und Gemüse
- Topfblumen (ohne Töpfe)

### Das muss draußen bleiben

- Alufolie, Metalle
- Asche, Hölzer
- Binden, Windeln
- Plastikabfälle, Verpackungen
- Sand, Kies, Steine
- Staubsaugerbeutel
- Leder, Textilien (auch Gestricktes aus Wolle)



Ihr gebührenfreier Anruf  
beim Abfallservice:

**0800 1000 637**



**NIEHEIMER KOMPOST**  
Der wertvolle  
Bodenverbesserer

*Gartenabfälle abliefern -  
Kompost und Rindenmulch mitnehmen.*

**KOMPO  
TEC**

Kompostwerk Nieheim  
Am Steinbrink 5  
33039 Nieheim-Oeynhausen  
Tel. 05233 995-15

Öffnungszeiten  
Montag-Freitag 8-16 Uhr  
jeden 1. und 3. Samstag 9-12 Uhr  
Dezember-Februar samstags geschlossen

Einigkeit und Recht und Freiheit  
für das deutsche Vaterland!  
Danach lasst uns alle streben,  
brüderlich mit Herz und Hand!  
Einigkeit und Recht und Freiheit  
sind des Glückes Unterpfand:  
Blüh im Glanze dieses Glückes,  
blühe, deutsches Vaterland!

Auf Helgoland textet August Heinrich Hoffmann von Fallersleben im August 1841 das „Lied der Deutschen“. Ebenso populär sind seine 550 Kinderlieder, darunter „Alle Vögel sind schon da“.

Der Wissenschaftler, Dichter und Professor hat sich um die deutsche Sprache und Literatur verdient gemacht.

Doch Hoffmann ist auch hochpolitisch, seine liberalen Ansichten und sein Eintreten für ein vereinigtes Deutschland verhindern die aussichtsreiche Karriere im preußischen Staatsdienst. Seine „Unpolitischen Lieder“, die er 1840/41 veröffentlicht, werden als staatsgefährdend eingestuft.

Er verliert seine Anstellung als Professor an der Universität Breslau.

Nach Wanderjahren wird Hoffmann 1860 durch Fürsprache von Freunden auf Schloss Corvey als Bibliothekar eingestellt, und prägt bis zu seinem Tod das Profil der größten deutschen Privatbibliothek.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.schloss-corvey.de/de/corvey/historisch/hoffmannvonfallersleben](http://www.schloss-corvey.de/de/corvey/historisch/hoffmannvonfallersleben)

August Heinrich Hoffmann von Fallersleben  
(geb. am 02.04.1798 in Fallersleben,  
gest. am 19.01.1874 in Höxter-Corvey)

# August Heinrich Hoffmann von Fallersleben



Veranstaltungen		Platz für persönliche Termine				
1	FR	<b>Tag der Arbeit/Mai-Geländeritt, RV Nethegau</b>				
2	SA	Mindener Stichlinge, Petrus-Legge-Gym., Brakel				
3	SO	„Tag d. o. Tür“, Walderlebnisschule Brakel				
4	MO	19	1			
5	DI		2			
6	MI		3			
7	DO		4			
8	FR					
9	SA	09. - 11.05. Schützenfest, Erkeln				
10	SO	Trauer Café, Ev. Gemeindezentrum				
11	MO	20	1 6			
12	DI		2 4			
13	MI		3 2			
14	DO	<b>Christi Himmelfahrt/</b> Königssch.: Rheder, Istrup				
15	FR	1050-Jahrfeier, Bökendorf				
16	SA	Stadtfest Open Air, Marktplatz Brakel				
17	SO	14. - 17.05. Stadt-/Frühlingsfest, Brakel				
18	MO	21		1		
19	DI			2		
20	MI			3		
21	DO	Maiandacht, Pfarrmauer, Brakel		4 S		
22	FR					
23	SA	23. - 25.05. Schützenfest, Bellersen			W	
24	SO	<b>Pfingstsonntag</b>				
25	MO	<b>Pfingstmontag</b> 22				
26	DI	Ende der Pfingstferien	1 5			
27	MI		2 3			
28	DO		3 1			
29	FR					
30	SA	30.05. - 01.06. Schützenfest, Istrup				
31	SO	„Der Zauberer von Oz“, Freil. Bökendorf				

## Elektrokleingeräte

Eigentlich weiß es jeder, Elektrokleingeräte gehören separat entsorgt. Doch der Weg zur Wertstoffsammlung für ein Handy oder einen Föhn ist vielen zu weit.

Damit die Geräte ordnungsgemäß entsorgt werden, bietet der Kreis Höxter Sammelcontainer für Elektrokleingeräte an.

Viele Elektrogeräte enthalten Wertstoffe, die stark nachgefragt werden. Gelangen sie in den Restabfall, sind sie für den Rohstoffkreislauf verloren.

### An folgenden Standorten können Sie Elektrokleingeräte abgeben:

• **Kernstadt:**

- Ostheimer Straße
- Parkplatz Stadthalle
- Ringstraße

Übrigens können Sie an diesen Standorten auch Altglas entsorgen.

Weiterhin können bei der Wertstoffsammlung und der Schadstoffsammlung Elektrokleingeräte abgegeben werden.

Ihr gebührenfreier Anruf beim Abfallservice:  
 **0800 1000 637**

# Friedrich Hölderlin

Friedrich Hölderlin  
(geb. am 20.03.1770  
in Lauffen am Neckar,  
gest. am 07.06.1843  
in Tübingen)

Zitat: „Diotima“-Gedichte

„Wie so anders ists geworden!/ Alles, was ich haßt und mied,/ Stimmt in freundlichen Akkorden / Nun in meines Lebens Lied,/ Und mit jedem Stundenschlage / Werd ich wunderbar gemahnt / An der Kindheit goldne Tage,/ Seit ich dieses Eine fand“, jubelt Friedrich Hölderlin im Frühjahr 1796 in Bad Driburg

Es ist die Love-Story des Sommers 1796: Der 26-jährige Friedrich Hölderlin verbringt mit Susette Gontard die glücklichsten Wochen seines Lebens in Bad Driburg.

Die Frankfurter Bankiersfrau, ihre vier Kinder, die Gesellschafterin und der Hauslehrer Hölderlin sind vor den Franzosen zuerst nach Kassel und von dort in das damals noch recht unbekannt westfälische Kurbad geflohen.

Susette Gontard wird nicht nur die Muse des aufstrebenden Schriftstellers, sondern auch seine große Liebe. Als Bankier Gontard von der Beziehung erfährt, bekommt Hölderlin Hausverbot.

Nach zwei Jahren zerbricht die Liebe zwischen der verheirateten Mutter und dem mittellosen Dichter. Hölderlin, im Leben gescheitert, hat jedoch seine „Diotima“ nie vergessen. Im Briefroman „Hyperion“ (1797–1799) setzt er seiner Geliebten ein wunderschönes literarisches Denkmal.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.diotima-gesellschaft.de](http://www.diotima-gesellschaft.de)



Veranstaltungen		Platz für persönliche Termine			
1 Mo	23	1			
2 DI	„Der Zauberer von Oz“, Freil. Bökendorf	2			
3 MI	Open Air, Weidenpalais, Rheder	3			
4 DO	<b>Fronleichnam</b>				
5 FR	04. - 07.06. Freiluft-Schachturnier, Minigolfplatz Brakel	4			
6 SA	04. - 07.06. 1.000 Jahre Siddessen				
7 SO	„Tag d. o. Tür“, Walderlebnisschule Brakel				
8 MO	24	1 6			
9 DI		2 4			
10 MI	„Der Zauberer von Oz“, Freil. Bökendorf	3 2			
11 DO					
12 FR					
13 SA	13. - 15.06. Schützenfest, Rheder				
14 SO	„Der Zauberer von Oz“, Freil. Bökendorf				
15 MO	25		1		
16 DI			2		
17 MI	Besuch Kaffeerösterei, Kath. Frauengem. Brakel		3		
18 DO			4 S		
19 FR	Konzert, Kreativhof, Bellersen				
20 SA	125 J. TV 1890 e.V. Brakel, Halle am Generationenpark				
21 SO	Sommeranfang/ „Der Zauberer von Oz“, Freil. Bökendorf				
22 MO	19. - 22.06. Jubiläumsschützenfest, Hemsben	1 5			
23 DI		2 3			
24 MI		3 1			
25 DO	25.06. -28.06. Schützenfest Brakel				
26 FR					
27 SA	„Heiße Ecke“, Freil. Bökendorf			W	
28 SO	„Der Zauberer von Oz“, Freil. Bökendorf				
29 MO	Beginn der Sommerferien	1			
30 DI		2			

## Sperrmüllabfuhr

Wöchentlich wird Sperrmüll abgeholt. Ihre Sperrmüllabfuhr melden Sie telefonisch beim Kreis Höxter, Abfall-service-Tel.:

**0800 1000 637**, an.  
Es werden maximal 2 Kubikmeter Sperrmüll abgeholt.  
Kosten: 1 cbm € 20,00  
2 cbm € 40,00

**Das wird mitgenommen:**  
Möbel aller Art, Teppichboden, Fahrräder, Wäschespinnen, Koffer, Sofas, Matratzen, Autokindersitze, Blumenkästen, Sportgeräte etc.

**Nicht mitgenommen werden:**  
Mit Hausmüll gefüllte Kartons, Altreifen, Baustellenabfälle, Fenster, Elektrogeräte

## Elektrogroßgeräteabfuhr

Spätestens alle 14 Tage werden Elektrogroßgeräte abgeholt. Die Elektrogroßgeräteabfuhr melden Sie telefonisch beim Kreis Höxter, Abfallservice-Tel.: **0800 1000 637**, an.  
**Die Abfuhr ist kostenlos.**

**Das wird mitgenommen:**  
Kühlgeräte, Waschmaschinen, Trockner, Sonnenbänke (ohne Leuchtstoffröhren), Backöfen, Herde etc.

## Strauchschnittabfuhr

Im Frühjahr und Herbst wird Strauchschnitt, **gebündelt** in tragfähigen Einheiten, abgeholt. Der Astdurchmesser darf maximal 20 Zentimeter betragen. Bis zu 2 Kubikmeter werden mitgenommen. Die Strauchschnittabfuhr melden Sie telefonisch beim Kreis Höxter, Abfallservice-Tel.: **0800 1000 637**, an.  
Die Abfuhr kostet € 10,00.



Ihr gebührenfreier Anruf beim Abfallservice:  
**0800 1000 637**

## Ein Sittengemälde aus dem gebirgichten Westfalen

Aufgewachsen in einer behüteten Adelswelt, hat es die schreibbegeisterte Annette von Droste-Hülshoff schwer, den engen Grenzen ihres Elternhauses zu entfliehen. Dazu kommt, dass die zarte junge Frau oft kränkelt.

Zur Erholung ist sie häufig auf Schloss Bökerhof in Bökendorf bei ihren Großeltern zu Gast. Dort lässt sie sich von Geschichten der Region inspirieren. So auch bei ihrer Novelle „Die Judenbuche“ (1842). Dieser Milieustudie liegt eine wah-

re Begebenheit zugrunde, die ihr Onkel, August von Haxthausen, unter dem Titel „Geschichte eines Algerier-Sklaven“ nach Gerichtsakten veröffentlicht.

Die Romanze mit dem Jurastudenten Heinrich Straube endet unglücklich. Tief verletzt meidet die Droste fast 20 Jahre lang Bökendorf. In der Literatur hat sich die Dichterin vor allem durch ihre starke Naturlyrik einen Namen gemacht.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.lwl.org/LWL/Kultur/huelshoffstiftung/dichterin](http://www.lwl.org/LWL/Kultur/huelshoffstiftung/dichterin)

Annette von Droste-Hülshoff  
(geb. 10. oder 12.01.1797 auf Schloss Hülshoff bei Münster,  
gest. am 24.05.1848 in Meersburg)

Zitat aus der Judenbuche:

„Das Dorf B. galt für die hochmütigste, schlaueste und kühnste Gemeinde des ganzen Fürstentums. Seine Lage inmitten tiefer und stolzer Waldeinsamkeit mochte schon früh den angeborenen Starrsinn der Gemüter nähren; die Nähe eines Flusses, der in die See mündete und bedeckte Fahrzeuge trug, groß genug, um Schiffbauholz bequem und sicher außer Land zu führen, trug sehr dazu bei, die natürliche Kühnheit der Holzfrevler zu ermutigen, und der Umstand, daß alles umher von Förstern wimmelte, konnte hier nur aufregend wirken, da bei den häufig vorkommenden Scharmützeln der Vorteil meist auf seiten der Bauern blieb.“



Veranstaltungen		Platz für persönliche Termine			
1 MI	Lichterprozession, kfd St. Michael	3			
2 DO		4			
3 FR	03. - 04.07. Sportfest, Siddessen				
4 SA	03. - 05.07. Sommer-Reitturnier, Reithalle Brakel				
5 so	Tag d. o. Tür", Walderlebnisschule Brakel				
6 MO	04. - 06.07. Schützenfest, Riesel	28	1 6		
7 DI			2 4		
8 MI	„Der Zauberer von Oz“, Freil. Bökendorf		3 2		
9 DO				S	
10 FR	„Heiße Ecke“, Freil. Bökendorf				
11 SA	„Heiße Ecke“, Freil. Bökendorf				
12 so	Schützenball, Schmechten				
13 MO		29		1	
14 DI				2	
15 MI				3	
16 DO				4	
17 FR	„Heiße Ecke“, Freil. Bökendorf				
18 SA	„Heiße Ecke“, Freil. Bökendorf				
19 so	„Der Zauberer von Oz“, Freil. Bökendorf				
20 MO		30	1 5		
21 DI	21. - 30.07. Zeltlager im Kreis Höxter, KJG/CU Brakel		2 3		
22 MI			3 1		
23 DO					
24 FR					
25 SA					W
26 so					
27 MO		31	1		
28 DI			2		
29 MI			3		
30 DO			4		
31 FR	31.07. - 03.08. 259. Annentag, Brakel				

## Die Wertstoffsammlung

Einmal im Monat findet in jeder Stadt des Kreises Höxter eine Wertstoffannahme statt. Bis zu 2 Kubikmeter folgender Wertstoffe können beispielsweise abgegeben werden:

**METALLE:**  
Fahrräder, Zinkkannen, Beschläge, Wäschespinnen etc.

**ELEKTROGERÄTE:**  
Föhne, Kaffeemaschinen, Fritteusen, Rasierer, Computer, Bildschirme, Telefone, elektr. Werkzeuge, Radiogeräte, Faxgeräte, Taschenrechner, Kühlschränke, Waschmaschinen, Trockner etc.

**EDV-ZUBEHÖR:**  
Annahme von CDs, DVDs, CD-ROMs, Tonerkartuschen

**STRAUCHSCHNITT:**  
Äste und Zweige

Nicht angenommen werden:  
Rasen, Stauden, Erde, Laub etc.

**HÖLZER:**  
Türen, Regale, Schränke, Dielenböden, Laminat etc.

**ALTPAPIER:**  
Zeitungen, Pappe und Kartons

**ALTKLEIDER:**  
saubere Kleider, Schuhe (paarweise gebündelt)

### Öli (Behälter für Speiseöl)

**Nicht angenommen werden:**  
Fenster, Polsterstühle, Schränke mit Glas oder Spiegeln, Eisenbahnschwellen, verschmutzte Kleidung, verschmutztes Altpapier, Aktenordner etc.

**Die Wertstoffannahmestellen und die Termine finden Sie auf der Seite 17.**

Ihr gebührenfreier Anruf beim Abfallservice:  
**0800 1000 637**

# Friedrich Wilhelm Weber

Erst mit 65 tritt Friedrich Wilhelm Weber ins literarische Rampenlicht. Mit dem wuchtigen Versepos „Dreizehnlinden“ avanciert Weber zum wichtigsten westfälischen Schriftsteller des 19. Jahrhunderts.

Allein bis 1922 erscheint das Epos in mehr als 200 Auflagen, es gehört zu den Hausbüchern des deutschen Bürgertums. Dabei misst Weber selbst dem Schreiben nur wenig Bedeutung zu, denn seine Hauptaufgaben sieht der Vielbeschäftigte in der Medizin und der Politik. Weber, Sohn eines Försters

und aufgewachsen in Alhausen und Paderborn, ist tief verwurzelt im Glauben und setzt sich zeitlebens für sozial Schwächere ein. In Bad Driburg und Bad Lippspringe praktiziert er als Arzt. Politisch ist Weber bis 1893 als preußischer Landtagsabgeordneter der Zentrumspartei aktiv.

Seine freiheitliche Grundhaltung bringt ihm den Spitznamen „der rote Weber“ ein.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.friedrich-wilhelm-weber-ges.de](http://www.friedrich-wilhelm-weber-ges.de)

„Vergiß nicht, daß jede schwarze Wolke eine dem Himmel zugewandte Sonnenseite hat.“

Friedrich Wilhelm Weber  
(geb. am 25. Dezember 1813 in Alhausen,  
gest. am 05. April 1894 in Nieheim)





Veranstaltungen		Platz für persönliche Termine			
1 SA	31.07. - 03.08. 259. Annentag, Brakel				
2 so	Tag d. o. Tür", Walderlebnisschule Brakel				
3 MO	32	1 6			
4 DI		2 4			
5 MI		3 2			
6 DO					
7 FR	„Heiße Ecke“, Freil. Bökendorf				
8 SA	„Heiße Ecke“, Freil. Bökendorf				
9 so	„Der Zauberer von Oz“, Freil. Bökendorf				
10 MO	33		1		
11 DI	Ende der Sommerferien		2		
12 MI			3		
13 DO			4 S		
14 FR	„Heiße Ecke“, Freil. Bökendorf				
15 SA	„Heiße Ecke“, Freil. Bökendorf				
16 so	Kirchenjubiläum, St. Meinolfus Kirche, Bellersen				
17 MO	34	1 5			
18 DI		2 3			
19 MI		3 1			
20 DO					
21 FR	„Heiße Ecke“, Freil. Bökendorf				
22 SA	„Heiße Ecke“, Freil. Bökendorf/1.000 J. Bellersen			W	
23 so	Tag des offenen Dorfes, Bellersen				
24 MO	35	1			
25 DI		2			
26 MI		3			
27 DO		4			
28 FR	„Heiße Ecke“, Freil. Bökendorf				
29 SA	„Der Zauberer von Oz“, Freil. Bökendorf				
30 so	„Heiße Ecke“, Freil. Bökendorf				
31 MO	36	1 6			

## Unsere Wertstoffannahmestellen im Überblick

**Bad Driburg**  
 Letzter Samstag im Monat  
 Industriegebiet Herste,  
 Fahrzeughalle der Firma  
 Stratmann, Industriestraße  
 9.00 bis 13.00 Uhr

**Borgentreich**  
 2. Samstag im Monat  
 Bauhof der Stadt  
 Borgentreich, Keggenriede  
 9.00 bis 13.00 Uhr

**Brakel**  
 4. Samstag im Monat  
 Kornhaus Ostwestfalen,  
 Warburger Str. 28, Zufahrt  
 über die Industriestraße  
 9.00 bis 13.00 Uhr

**Höxter**  
 1. Samstag im Monat  
 Firma Tönsmeier,  
 Eugen-Diesel-Str. (neben OBI)  
 9.00 bis 13.00 Uhr

**Mariemünster**  
 3. Samstag im Monat  
 Parkplatz des Industriegebietes  
 Vörden  
 9.00 bis 11.00 Uhr

**Nieheim**  
 1. Samstag im Monat  
 Firma Freitag,  
 Bredenborner Str. 35  
 8.00 bis 12.00 Uhr

**Steinheim**  
 1. Samstag im Monat  
 Firma Beforth,  
 Hagedorner Str. 57  
 9.00 bis 12.00 Uhr

**Warburg**  
 1. Samstag im Monat  
 ehemalige Deponie Warburg  
 (B 7 Richtung Kassel)  
 9.00 bis 13.00 Uhr

**Willebadessen**  
 3. Samstag im Monat  
 Ort: **Willebadessen**, Stadthal-  
 lenvorplatz (Januar/März/Mai/  
 Juli/September/November)  
 Ort: **Peckelsheim**, Parkplatz  
 Schulzentrum (Februar/April/  
 Juni/August/Oktober/Dezember)  
 9.00 bis 13.00 Uhr



Ihr gebührenfreier Anruf  
 beim Abfallservice:  
**0800 1000 637**

Peter Hille

(geb. am 11.09.1854 in Erwitzen,  
gest. am 07.05.1904 in Berlin)

Schon als Kind schwärmerisch und fantasievoll, strebt Peter Hille früh nach Freiheit und Unabhängigkeit. Der Enge des Klassenzimmers und der strengen Disziplin an den Schulen entflieht der Sohn eines Rentmeisters mit Büchern unter dem Arm in die Wälder. Auch wenn der Vater andere Pläne für den Sohn hat: Das Schreiben wird zu Hilles Berufung, er verlässt die Region und reist durch Europa.

Um die Jahrhundertwende avanciert der Dichter zum Liebling der Berliner Bohème- und Kabarettszene, pflegt enge Kontakte zu Else Lasker-Schüler, Erich Mühsam, Gerhart Hauptmann und Richard Dehmel. Er gilt als armer Vagabund, der seine literarisch-künstlerische Existenz radikal auslebt. Seine Essays, Gedichte und Aphorismen entstehen spontan, er lässt sie oft verstreut liegen. Nichtsdestotrotz ist ein erheblicher Teil von Peter Hilles Werk der Nachwelt erhalten geblieben.

Weitere Informationen  
finden Sie unter  
[www.peter-hille-  
gesellschaft.de](http://www.peter-hille-gesellschaft.de)

Peter Hille

Zitat von Heinrich Hart:

„Seine Dichtung mutet an die Waldberge  
seiner Heimat an. ... Immer auf und ab  
geht der Weg, über moosige Steine  
und Wurzelknollen“



Veranstaltungen		Platz für persönliche Termine			
1	DI	2	4		
2	MI	3	2		
3	DO	Jubiläumskonzert, St. Meinolfus Kirche, Bellersen			
4	FR	„Heiße Ecke“, Freil. Bökendorf			
5	SA	Königsschießen mit Ball, Bellersen			
6	SO	Tag d. o. Tür“, Walderlebnisschule Brakel			
7	MO	05. - 07.09. Schützenfest, Beller <b>37</b>		1	
8	DI	Hospizgr. Brakel, Vortrag Katharina Kleiner, H. d. G.			
9	MI		3		
10	DO		4	S	
11	FR				
12	SA	Ball der Könige, Meinolfushalle Bellersen			
13	SO	Trauer Café, Ev. Gemeindezentrum			
14	MO	<b>38</b>		1	5
15	DI	2	3		
16	MI	3	1		
17	DO				
18	FR				
19	SA				
20	SO				
21	MO	<b>39</b>		1	
22	DI		2		
23	MI	Herbstanfang			
24	DO		4		
25	FR	Altkleidersammlung Auenh., Frohnh., Hampenh.			
26	SA	Königsschießen mit Schützenfestnachfeier, Hemsben <b>W</b>			
27	SO	140 J. Stiftungsfest Gem. Chor St. Cäcilia, Gehrden			
28	MO	<b>40</b>		1	6
29	DI	2	4		
30	MI	3	2		

## Ab in die Tonne Restabfall

### Das gehört in den GRAUEN Restabfallbehälter:

Hygieneartikel, Wattestäbchen, Taschentücher, Windeln, Staubsaugerbeutel, Straßenkehricht, Asche, Kleintierstreu, Eimer, Schüsseln, Spielzeug, Geschirr, Glühbirnen, Glasbruch, Bleikristallgläser, verpackte Lebensmittel, Tapeten, Teppichreste, Haushaltsartikel aus Kunststoff, Videokassetten, Computerdisketten, eingetrocknete Farben.

**HINWEIS:**  
Wenn der Restabfallbehälter mal nicht ausreicht, können Sie einen Abfallsack (Fassungsvermögen ca. 80 l) mit der Aufschrift „Kreis Höxter“ kaufen. Neben den Restabfallbehälter gestellt, wird er am Abfuhrtag mitgenommen.

Der Preis beträgt 8,00 Euro. Verkaufsstellen sind auf der Seite 28 aufgeführt.



Ihr gebührenfreier Anruf beim Abfallservice:  
**0800 1000 637**

- Rohr- und Kanalreinigung
- Tankreinigung / -ausbau
- Tankspedition / Logistik
- Sonderabfallentsorgung



»Was fürchtest du dich, liebes Kind? Bleib bei mir. Wenn du alle Arbeit im Hause ordentlich tun willst, so soll dir's gut gehn. Du mußt nur achtgeben, dass du mein Bett gut machst. Du mußt es fleißig aufschütteln, dass die Federn fliegen. Dann schneit es in der Welt, denn ich bin die Frau Holle.«

Frau Holle, Märchen der Gebrüder Grimm

## Märchensonntag in Höxter

Märchenhaftes Treiben und sagenhafte Aktionen prägen den Märchentag in Höxter. Die ganze Stadt steht dann im Zeichen von Märchen & Mythen. Traditioneller Höhepunkt ist dabei der Auftritt der „Frau Holle“, die aus einem Fenster der malerischen Dechanei die Betten ausschüttelt und Bonbons in die Fußgängerzone schneien lässt. Märchenerzähler, Puppentheater und allerlei zauberhafte Figuren sorgen für märchenhaftes Ambiente. Mehr Infos unter [www.hoexter.de](http://www.hoexter.de) und unter [www.werbegemeinschaft-hoexter.de](http://www.werbegemeinschaft-hoexter.de)

Zu Märchen aus aller Welt gestaltet die Märchengesellschaft Höxter ein vielfältiges Jahresprogramm zu finden unter [www.maerchen-hoexter.de](http://www.maerchen-hoexter.de)

30. Januar, Hotel Niedersachsen, Höxter  
„Lessing, Kästner, Gernhardt und Co.“  
kulinarisch-literarischer Abend mit Frank Suchland

8. März, VHS Höxter (Frauenaktionswoche)  
„Fäden spinnen wie im Märchen“  
Waltraud König erzählt Märchen und führt in die Kunst des Spinnens ein

11. September, Historisches Rathaus Höxter  
„Hans Christian Andersen und seine Märchen –  
Wunder und Wirklichkeit“  
Vortrag des Märchenforschers Prof. Hans-Jörg Uther

18. Oktober, Höxter  
„Höxteraner Märchensonntag“  
Viele Attraktionen für Kinder mit verkaufsoffenem Sonntag



Veranstaltungen		Platz für persönliche Termine			
1 DO	01. - 04.10. Herbst-Reitturnier, Reithalle Brakel				S
2 FR					
3 SA	Tag d. dt. Einheit				
4 SO	Tag d. o. Tür", Walderlebnisschule Brakel				
5 MO	Beginn der Herbstferien <b>41</b>		1		
6 DI			2		
7 MI			3		
8 DO			4	S	
9 FR					
10 SA	10./11.10. Michaelismarkt, Brakel				
11 SO	Trauer Café, Ev. Gemeindezentrum				
12 MO	<b>42</b>	1	5		
13 DI		2	3		
14 MI	Fahrt zum „Erlenhof“, Kath. Frauengem. Brakel	3	1		
15 DO					
16 FR					
17 SA	Ende der Herbstferien				
18 SO					
19 MO	Strauchschnittabfuhr angemeldet? <b>43</b>	1			
20 DI		2			
21 MI		3			
22 DO		4			
23 FR					
24 SA	Oldiethek, Bürgerhalle Gehrden				
25 SO					
26 MO	Strauchschnittabfuhr in dieser Woche <b>44</b>	1	6		
27 DI		2	4		
28 MI		3	2		
29 DO					
30 FR					
31 SA					W

## Verpackungen für den

### Gelben Sack

Verpackungen aus Metall, Kunststoff, Styropor und Verbund gehören in den Gelben Sack.

#### Das gehört in den Gelben Sack (ohne Inhalt):

##### Kunststoffe:

Joghurt- und Margarinebecher  
Kunststoffbehälter für Körperpflege-, Spül- und Waschmittel

##### Schaumstoffe:

Styroporverpackungen für Fleisch, Gemüse, etc.

##### Metalle:

Aluminiumfolie, -deckel, -schalen, Flaschenverschlüsse, Getränke- und Konservendosen

##### Verbundkartons:

Milch- und Saftkartons (Tetra Pak)

#### KEINE GELBEN SÄCKE MEHR?

Gelbe Säcke erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung und in den Servicebüros der Kreishäuser in Höxter und Warburg sowie bei Erkeling, Am Königsfeld 18, Brakel. Oder Sie befestigen einen Zettel an einem Gelben Sack. Bei der nächsten Abfuhr erhalten Sie dann eine Rolle Gelbe Säcke.



Ihr gebührenfreier Anruf beim Abfallservice:  
**0800 1000 637**



I leistungsstarke thermische Abfallbehandlung  
 I zukunftsorientierte Erzeugung von Strom und Fernwärme  
 I verantwortungsvoller Umgang mit natürlichen Ressourcen

# Ferdinande von Brackel

Ferdinande von Brackel  
 (geb. am 24.01.1835 auf Schloss Welda,  
 gest. am 04.01.1905 in Paderborn)

Auszug aus „Die Tochter des  
 Kunstreiters“, 1. Kapitel

„In einem der elegantesten Quartiere des Hotel Impérial zu Genf ruhte auf dem Sofa eine junge Frau. Wie sie da lag, den kleinen, von schwarzen Spitzen umhüllten Kopf an die roten Kissen gelehnt, indes die blonden Locken weich und schwer niederfielen und die Hände mit lässiger Grazie im Schoß ruhten, bot sie, ohne schön zu sein, ein reizendes Bild dar. Alles an ihrer Erscheinung war wie hingehaucht, so daß man fast erschrak vor solcher Zartheit, die bei den Menschen wie bei den Pflanzen leider nur den Blüten ephemerer Art eigen ist.“

Mit 17 schreibt sie ihren ersten Roman, mit 40 gelingt Ferdinande von Brackel mit „Die Tochter des Kunstreiters“ (1875) der Durchbruch. Die Kritiker sind begeistert, der Roman wird in fünf Sprachen übersetzt und erzielt hohe Auflagen.

Die Tochter eines reichen Gutsbesitzers wächst auf Schloss Welda auf. Der Vater gewährt dem kränklichen Kind viele Freiheiten, und so kann Ferdinande ihre literarischen Neigungen ausleben.

Sie verfasst schon früh Gedichte, setzt sich für ein starkes Preußen ein und interessiert sich für sozialkritische Fragen aus kirchlicher Sicht. Neben Annette von Droste-Hülshoff, mit der die Freiin von Brackel mütterlicherseits verwandt ist, gilt sie als eine der berühmtesten westfälischen Dichterinnen ihrer Zeit. Mehr als 20 Bücher hat sie veröffentlicht.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.lwl.org/literaturkommission](http://www.lwl.org/literaturkommission)





Veranstaltungen

Platz für persönliche Termine

<b>1 so</b>	<b>Allerheiligen</b>				
2 mo	45		1		
3 di			2		
4 mi			3		
5 do			4		
6 fr					
7 sa	07. - 08.11. Hubertusball mit Königsschießen, Siddessen				
<b>8 so</b>	Trauer Café, Ev. Gemeindezentrum				
9 mo	46	1	5		
10 di		2	3		
11 mi		3	1		
12 do				S	
13 fr					
14 sa					
<b>15 so</b>	Volkstrauertag/ Adventsmarkt, Bellersen				
16 mo	47	1			
17 di		2			
18 mi	Buß- & Betttag	3			
19 do		4			
20 fr					
21 sa	Herbstkonzert, Stadthalle Brakel				
<b>22 so</b>	Totensonntag/ 21./22.11. Kreisgeflügel- ausstellung, Bellersen				
23 mo	48	1	6		
24 di		2	4		
25 mi	<b>Ende Bio-Saisonbehälter</b>	3	2		
26 do					
27 fr					
28 sa	Reiterball, Stadthalle Brakel			W	
<b>29 so</b>	1. Advent				
30 mo	49		1		

## Der Tausch- & Verschenkmarkt

des Kreises Höxter im Internet

HIER KOMMEN SIE ZUM ZUGE.

Dinge, die zu schade zum Wegwerfen sind, können Sie nochmals auf den Markt bringen. Auf dem virtuellen Tausch- und Verschenkmarkt des Kreises Höxter können alte „Schätzchen“ getauscht oder kostenlos an Interessierte verschenkt werden.

Auch die Nachbarkreise Holzminden, Paderborn und Northeim sind im Portal aufgeführt.

Der Tausch & Verschenkmarkt ist im Internet unter **www.kreis-hoexter.de** zu finden.



Ihr gebührenfreier Anruf beim Abfallservice:  
**0800 1000 637**

Heute in Vergessenheit geraten, wirkt in der Region ein Mann mit vielen Interessen. Salomon Ludwig Steinheim wächst in Bruchhausen auf, studiert in Kiel und Berlin Medizin und führt von 1813 an eine Arztpraxis in Steinheim.

Er genießt nicht nur als Arzt ein hohes Ansehen, Steinheim ist zudem Philosoph, Theologe und Naturwissenschaftler. Später als Schriftsteller in Altona setzt er sich für die Emanzipation der jüdischen Bevölkerung ein, hat Kontakt zu den wichtigsten Gelehrten, Künstlern und Wissenschaftlern seiner Zeit.

In der Prosaschrift: „Biographische Bruchstücke – Kindheitserinnerungen“ beschreibt er das Fremdsein in seinem Heimatort aus der Sicht des jüdischen Kindes. Das Salomon-Ludwig-Steinheim-Institut an der Uni Duisburg-Essen, das die deutsch-jüdische Geschichte erforscht, ist nach dem großen Philosophen benannt.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.lwl.org/literaturkommission](http://www.lwl.org/literaturkommission)

Salomon Ludwig Steinheim  
(geb. am 06.08.1789 in Bruchhausen,  
gest. am 18.05.1866 in Kopenhagen)

„Welche Virtuosität übrigens die gute Tante in der Wurstbereitung entwickelte, davon zeugt eine kleine Begegnung meines Onkels, der mit einem ihm unbekanntem Landmann in einer Schenke zusammentraf, wo beide frühstückten, der Onkel seine Wurst mit dem frischen Brote und einem Seidel Bier, und ihm gegenüber der Pächter, die Seiten mit einem Glase kräftigen Kümmels.

Dieser schielte immer lüsterner nach des Onkels Wurst, während dieser jenen gleichgültig die seine Schnitt um Schnitt vertilgen sah. Landsmann rief der Fremde endlich – wollten Sie mich wohl ihre köstliche Wurst kosten lassen?

– Der Oheim reichte bereitwillig das Begehrte und unter dem Ausruf: delikat! ward es verzehrt“.





Veranstaltungen		Platz für persönliche Termine			
1	DI	Fahrt, Weih.-Markt Müns-ter, Kath. Frauengem.Br.		2	
2	MI			3	
3	DO	03. - 06.12. Nikolaus-markt, Marktplatz Brakel		4	
4	FR	Panflötenkonzert, St. Mei-nolfus Kirche, Bellersen			
5	SA				
6	so	Nikolaus   2. Advent/ Trauer Café, Ev. Gemeindezentrum			
7	MO	50	1 5		
8	DI		2 3		
9	MI		3 1		
10	DO			S	
11	FR				
12	SA				
13	so	3. Advent/ Weih.-Feier Pomm. Landsmannschaft, Ev. Pfarrhaus Brakel			
14	MO	51	1		
15	DI		2		
16	MI		3		
17	DO		4		
18	FR				
19	SA		1 6		
20	so	4. Advent/ Weihnachtskonzert, St. Meinolfus Kirche Bellersen			
21	MO	52	2 4		
22	DI	Winteranfang	3 2		
23	MI	Beginn der Weihnachts-ferien			
24	DO	Heiligabend			
25	FR	<b>1. Weihnachtstag</b>			
26	SA	<b>2. Weihnachtstag/ Aufführung, Theatergr. Bellersen</b>			
27	so				
28	MO	53	1		
29	DI		2		
30	MI		3		
31	DO	Silvester	4		

## Wichtige Telefonnummern

Fragen zu Gebühren, An- und Abmeldung von Behältern, Reklamationen  
**Abfallservice des Kreises Höxter**  
**Tel.: 0800 1000 637**  
 (Kostenlose Servicenummer)

**Abfallberatung**  
 des Kreises Höxter  
 Tel.: 05271/965 4446

**Boden- und Bauschutt-deponie Borgentreich**  
 Tel.: 05271/965 4420  
 Öffnungszeiten:  
 16.03. bis 17.12.2015  
 Mo. – Do. 8.00 bis 16.00 Uhr

**Boden-/Bauschutt- und Bauteilbörse des Landes NRW (ALOIS)** im Internet  
[www.alois-info.de](http://www.alois-info.de)

**Kompostwerk Nieheim-Oeynhaven**  
 Tel.: 05233/995 15  
 Öffnungszeiten:  
 Mo. – Fr. 8.00 bis 16.00 Uhr  
 1. und 3. Samstag im Monat:  
 9.00 bis 12.00 Uhr  
 (nicht im Jan./Feb./Dez.)

**Abfallentsorgungsanlage Beverungen-Wehrden**  
 Tel.: 05273/35400  
 Öffnungszeiten:  
 Fr. 8.00 bis 17.00 Uhr  
 Sa. 8.00 bis 13.00 Uhr

- Annahme von:
- Schadstoffen (kostenfrei bei haushaltsüblichen Mengen)
  - Elektronikschrott (kostenfrei)
  - Kühlgeräten (kostenfrei)
  - unbehandeltem Holz bis 3 Meter Kantenlänge (kostenfrei 2 cbm)
  - Metall (kostenfrei)

Ausnahme:  
**Hausmüll bis zu 2 cbm gegen Entgelt**

**Weitere Informationen**  
 finden Sie im Internet unter den Suchbegriffen **ABFALLGEBÜHREN** und **ABFALLKALENDER**  
[www.kreis-hoexter.de](http://www.kreis-hoexter.de)



# Abfuhrbezirke

für Restabfall, Bioabfall, Gelber Sack & Altpapier

**ACHTUNG! Geänderte Abfuhrbezirke, siehe Kennzeichnung \***

	Restabfall	Bioabfall	Gelber Sack	Altpapier	Mein Abfuhrbezirk
<b>Kernstadt Brakel</b>					
Am Bahndamm	3	3	3	3	<input type="checkbox"/>
Am Dannenberg	3	3	3	3	<input type="checkbox"/>
Am Galgenberg	2	2	4	2	<input type="checkbox"/>
Am Gänseanger	3	3	1	3	<input type="checkbox"/>
Am Güterbahnhof	3	3	1	3	<input type="checkbox"/>
Am Hakesbach	2	2	4	2	<input type="checkbox"/>
Am Heineberg	1	1	2	1	<input type="checkbox"/>
Am Hembser Berg	2	2	4	2	<input type="checkbox"/>
Am Königsfeld	3	3	1	3	<input type="checkbox"/>
Am Markt	3	3	3	3	<input type="checkbox"/>
Am Meierbach*	1	1	1	1	<input type="checkbox"/>
Am Schützenanger	2	2	4	2	<input type="checkbox"/>
Am Sudheimer Weg	3	3	3	3	<input type="checkbox"/>
Am Teich*	1	1	1	1	<input type="checkbox"/>
Am Thy	3	3	3	3	<input type="checkbox"/>
Amselweg	1	1	2	1	<input type="checkbox"/>
Annenfeld (außer 90-91)	1	1	1	1	<input type="checkbox"/>
Annenfeld 90-91*	3	3	2	3	<input type="checkbox"/>
Annengasse	3	3	3	3	<input type="checkbox"/>
Antoniusstr.	3	3	3	3	<input type="checkbox"/>
Bahnhofstr.	3	3	3	3	<input type="checkbox"/>
Beda-Kleinschmidt-Weg	1	1	2	1	<input type="checkbox"/>
Beethovenstr.	2	2	4	2	<input type="checkbox"/>
Berliner Str.	1	1	2	1	<input type="checkbox"/>
Berthold-Lauffmann-Weg	2	2	4	2	<input type="checkbox"/>
Birkenweg	1	1	2	1	<input type="checkbox"/>
Bischof-Heinrich-Weg*	1	1	2	1	<input type="checkbox"/>
Bohenkamp	3	3	1	3	<input type="checkbox"/>
Bohlengärten*	1	1	1	1	<input type="checkbox"/>
Bohlenweg*	1	1	1	1	<input type="checkbox"/>
Bökendorfer Str.	2	2	2	2	<input type="checkbox"/>
Brahmstr.	2	2	4	2	<input type="checkbox"/>
Brakeler Märsch	3	3	3	3	<input type="checkbox"/>
Brauergasse	3	3	3	3	<input type="checkbox"/>
Bredenweg	3	3	3	3	<input type="checkbox"/>
Breslauer Str.	1	1	2	1	<input type="checkbox"/>
Brüder-Grimm-Weg	1	1	1	1	<input type="checkbox"/>
Brunnenallee	1	1	2	1	<input type="checkbox"/>
Brunnenstr.	3	3	3	3	<input type="checkbox"/>
Buchenweg	1	1	2	1	<input type="checkbox"/>
Burgstr.	3	3	3	3	<input type="checkbox"/>
Danielsgasse	3	3	3	3	<input type="checkbox"/>
Danziger Str.	1	1	2	1	<input type="checkbox"/>
Dechant-Grüne-Str.	1	1	1	1	<input type="checkbox"/>
Dietrich-von-Niem-Weg	2	2	4	2	<input type="checkbox"/>
Dr.-Loermann-Str.	2	2	4	2	<input type="checkbox"/>
Dr.-Maria-Schmidt-Weg	1	1	2	1	<input type="checkbox"/>

	Restabfall	Bioabfall	Gelber Sack	Altpapier	Mein Abfuhrbezirk
Driburger Str.	3	3	1	3	<input type="checkbox"/>
Drosselweg	1	1	2	1	<input type="checkbox"/>
Eichendorffweg	1	1	1	1	<input type="checkbox"/>
Eichenweg	1	1	2	1	<input type="checkbox"/>
Ennebudiek	3	3	3	3	<input type="checkbox"/>
Erlenweg	1	1	2	1	<input type="checkbox"/>
Eschenweg	1	1	2	1	<input type="checkbox"/>
Faulensieksweg*	1	1	1	1	<input type="checkbox"/>
Ferierendorf Hinnenburg	3	3	2	3	<input type="checkbox"/>
Fichtenweg	1	1	2	1	<input type="checkbox"/>
Finkenweg	1	1	2	1	<input type="checkbox"/>
Flechtheimer Feld*	1	1	1	1	<input type="checkbox"/>
Flechtheimer Str.*	1	1	1	1	<input type="checkbox"/>
Fontaneweg	1	1	1	1	<input type="checkbox"/>
Frankenpfad	1	1	2	1	<input type="checkbox"/>
Franz-Hillebrand-Str.	1	1	2	1	<input type="checkbox"/>
Franz-Schneider-Weg	2	2	4	2	<input type="checkbox"/>
Frauenstelle	3	3	3	3	<input type="checkbox"/>
Freiligrathweg	1	1	1	1	<input type="checkbox"/>
Gartenring	2	2	4	2	<input type="checkbox"/>
Giefersweg	1	1	2	1	<input type="checkbox"/>
Gut Albrock	3	3	5	3	<input type="checkbox"/>
Hahnenhof	2	2	4	2	<input type="checkbox"/>
Händelstr.	2	2	4	2	<input type="checkbox"/>
Hanekamp	3	3	3	3	<input type="checkbox"/>
Hans-Happ-Weg*	2	2	4	2	<input type="checkbox"/>
Haydnstr.	2	2	4	2	<input type="checkbox"/>
Heilige Seele	2	2	4	2	<input type="checkbox"/>
Heinefelder Weg	1	1	2	1	<input type="checkbox"/>
Helle 2-4	2	2	2	2	<input type="checkbox"/>
Helle (außer 2-4)	2	2	4	2	<input type="checkbox"/>
Henzengasse	3	3	3	3	<input type="checkbox"/>
Hillestr.	1	1	1	1	<input type="checkbox"/>
Im Galgengrund	2	2	4	2	<input type="checkbox"/>
Im Schild	3	3	3	3	<input type="checkbox"/>
Im Winkel	3	3	3	3	<input type="checkbox"/>
Industriestr.	3	3	1	3	<input type="checkbox"/>
Johannes-Meyer-Weg	2	2	4	2	<input type="checkbox"/>
Kapuzinergasse	3	3	3	3	<input type="checkbox"/>
Kiefernweg	1	1	2	1	<input type="checkbox"/>
Kirchplatz	3	3	3	3	<input type="checkbox"/>
Klöckerstr.*	1	1	1	1	<input type="checkbox"/>
Klosterstr.	3	3	3	3	<input type="checkbox"/>
Kobergweg	1	1	2	1	<input type="checkbox"/>
Königsberger Str.	1	1	2	1	<input type="checkbox"/>
Königstr.	3	3	3	3	<input type="checkbox"/>
Lenauweg	1	1	1	1	<input type="checkbox"/>
Lindenhof	2	2	2	2	<input type="checkbox"/>

# Abfuhrbezirke

für Restabfall, Bioabfall, Gelber Sack & Altpapier

	Restabfall	Bioabfall	Gelber Sack	Altpapier	Mein Abfuhrbezirk
Lönsweg	1	1	1	1	<input type="checkbox"/>
Lortzingstr.	2	2	4	2	<input type="checkbox"/>
Ludwig-Hatzeisen-Weg *	1	1	2	1	<input type="checkbox"/>
Lütkerlinde	2	2	2	2	<input type="checkbox"/>
Marienburger Str.	1	1	2	1	<input type="checkbox"/>
Meierbachgärten*	1	1	1	1	<input type="checkbox"/>
Michaelstr.	1	1	1	1	<input type="checkbox"/>
Mozartstr.	2	2	4	2	<input type="checkbox"/>
Mühlenweg	3	3	3	3	<input type="checkbox"/>
Neustadt	3	3	3	3	<input type="checkbox"/>
Nieheimer Str.	1	1	1	1	<input type="checkbox"/>
Nordmauer	3	3	3	3	<input type="checkbox"/>
Ostdeutsche Str.*	1	1	1	1	<input type="checkbox"/>
Ostheimer Feld* (außer Nr. 53)	1	1	3	1	<input type="checkbox"/>
Ostheimer Feld Nr. 53*	2	2	3	2	<input type="checkbox"/>
Ostheimer Str.	3	3	3	3	<input type="checkbox"/>
Ostmauer	3	3	3	3	<input type="checkbox"/>
Pahenwinkel	1	1	1	1	<input type="checkbox"/>
Papengasse	3	3	3	3	<input type="checkbox"/>
Pastor-Pabst-Str.	1	1	1	1	<input type="checkbox"/>
Petrus-Legge-Weg	1	1	2	1	<input type="checkbox"/>
Plöckergasse	3	3	3	3	<input type="checkbox"/>
Ratsgasse	3	3	3	3	<input type="checkbox"/>
Rektor-Micus-Weg	1	1	2	1	<input type="checkbox"/>
Richard-Knoche-Str.	1	1	1	1	<input type="checkbox"/>
Rieseler Feld	3	3	1	3	<input type="checkbox"/>
Ringstr.	1	1	1	1	<input type="checkbox"/>
Rosenstraße	3	3	3	3	<input type="checkbox"/>
Rudolphistr.	1	1	1	1	<input type="checkbox"/>
Ruprecht-Ewald-Weg	1	1	2	1	<input type="checkbox"/>
Sapenstein	3	3	3	3	<input type="checkbox"/>
Schäferhof	3	3	2	3	<input type="checkbox"/>
Schloss Hinnenburg	3	3	2	3	<input type="checkbox"/>
Schoppenstiel	3	3	3	3	<input type="checkbox"/>
Schubertstr.	2	2	4	2	<input type="checkbox"/>
Schückingweg	1	1	1	1	<input type="checkbox"/>
Schumannstr.	2	2	4	2	<input type="checkbox"/>
Schützenstr.	3	3	3	3	<input type="checkbox"/>
Sepkerweg	1	1	1	1	<input type="checkbox"/>
Sohnreyweg	1	1	1	1	<input type="checkbox"/>
Sonnenbrink	2	2	4	2	<input type="checkbox"/>
Spitalgasse	3	3	3	3	<input type="checkbox"/>
Starenweg	1	1	2	1	<input type="checkbox"/>
Stegbreite	1	1	1	1	<input type="checkbox"/>
Steinweg	3	3	1	3	<input type="checkbox"/>
Stettiner Str.	1	1	2	1	<input type="checkbox"/>
Suckenbergr	3	3	3	3	<input type="checkbox"/>
Sudheim	3	3	1	3	<input type="checkbox"/>

**ACHTUNG! Geänderte Abfuhrbezirke, siehe Kennzeichnung \***

	Restabfall	Bioabfall	Gelber Sack	Altpapier	Mein Abfuhrbezirk
Südmauer	3	3	3	3	<input type="checkbox"/>
Tegelweg	3	3	1	3	<input type="checkbox"/>
Tonweg	3	3	1	3	<input type="checkbox"/>
Vitusstr.	1	1	1	1	<input type="checkbox"/>
Warburger Str.	3	3	1	3	<input type="checkbox"/>
Weitlandsweg	2	2	4	2	<input type="checkbox"/>
Westmauer	3	3	3	3	<input type="checkbox"/>
Westschnat	3	3	1	3	<input type="checkbox"/>
Wetteren Str.	2	2	4	2	<input type="checkbox"/>
Wilhelm-Raabe-Weg	1	1	1	1	<input type="checkbox"/>
Wolfskuhle	3	3	3	3	<input type="checkbox"/>
Zum Holzer Feld	2	2	2	2	<input type="checkbox"/>
Zum Königshof	3	3	3	3	<input type="checkbox"/>
Zum Siechenbach	3	3	1	3	<input type="checkbox"/>
Zur Krüne	2	2	4	2	<input type="checkbox"/>
<b>Ortschaften</b>					<input type="checkbox"/>
Auenhausen	4	1	6	4	<input type="checkbox"/>
Beller	1	3	5	1	<input type="checkbox"/>
Bellersen	3	3	5	3	<input type="checkbox"/>
Bökendorf	3	3	5	3	<input type="checkbox"/>
Erkeln*	1	3	3	1	<input type="checkbox"/>
Frohnhausen	4	1	6	4	<input type="checkbox"/>
Gehrden	4	1	6	4	<input type="checkbox"/>
Hampnenhausen	4	1	6	4	<input type="checkbox"/>
Hembsen	1	3	5	1	<input type="checkbox"/>
Istrup*	3	1	2	3	<input type="checkbox"/>
Modexen	3	3	4	3	<input type="checkbox"/>
Rheder	4	1	3	4	<input type="checkbox"/>
Riesel	1	1	4	1	<input type="checkbox"/>
Schmechten	4	1	6	4	<input type="checkbox"/>
Siddessen	4	1	6	4	<input type="checkbox"/>

## Jährliche Abfallgebühren 2015

 Der **Altpapierbehälter** ist kostenfrei.

### Restabfall

<b>60 l</b> Behälter	€ 87,60
<b>80 l</b> Behälter	€ 93,60
<b>120 l</b> Behälter	€ 105,60
<b>180 l</b> Behälter	€ 124,80
<b>240 l</b> Behälter	€ 142,80

### Bioabfall

<b>120 l</b> Behälter	€ 72,00
<b>240 l</b> Behälter	€ 106,80

### Bio-Saisonbehälter

<b>120 l</b> Saisonbehälter	€ 38,40
<b>240 l</b> Saisonbehälter	€ 58,80







**BITTE BEACHTEN SIE:** der Bio-Saisonbehälter ist nur in Kombination mit einem „normalen“ Biobehälter möglich. Der Behälter kann von Mitte April bis Ende November genutzt werden. Er bleibt ganzjährig auf dem Grundstück stehen. Außerhalb der Saison erfolgt keine Leerung. Die Aufstellung des Saisonbehälters kostet € 15,00.

## Einzelne Gebühren 2015

<b>Sperrmüllabfuhr</b> bis 1 cbm	€ 20,00
<b>Sperrmüllabfuhr</b> bis 2 cbm	€ 40,00
<b>Abfallsack</b>	€ 8,00/Stück
<b>Strauchschnittabfuhr</b> bis 2 cbm	€ 10,00
<b>Elektrogroßgeräte-Entsorgung</b>	kostenfrei

## Abfuhrhythmen

**STELLEN SIE BITTE DIE BEHÄLTER AB 6.00 UHR MORGENS AM GRUNDSTÜCK BEREIT.**

 <b>Bioabfall:</b>	14-täglich
 <b>Altpapier:</b>	4-wöchentlich
 <b>Gelber Sack:</b>	4-wöchentlich
 <b>Schadstoffe:</b>	14 x im Jahr (Abgabe nur an den Sammelstellen)
 <b>Restabfall:</b>	4-wöchentlich
 <b>Wertstoffsammlung:</b>	1 x im Monat
<b>Sperrmüll:</b>	wöchentlich
<b>Elektrogroßgeräte:</b>	14-täglich
<b>Strauchschnitt:</b>	2 x im Jahr (Frühjahr/Herbst)

## Verkaufsstellen für Beistellsäcke

Die Beistellsäcke werden zeitgleich mit dem Restabfall entsorgt.

- **Brakel:** Rewe-Markt, Warburger Str. 3  
Rossmann, Ostheimer Str. 7
- **Bellersen:** Frischmarkt Schäfer, Blinder Weg 1
- **Gehrden:** Firma Pape, Alter Graben 1

## Schadstoffsammlung | Termine

Datum	Ort	Haltestelle	Uhrzeit
15. Jan.	Frohnhausen	Parkplatz, Bartholomästraße	15:45 - 16:00
12. Feb.	Bökendorf	An der Alten Schule, Drudestraße	08:30 - 09:00
12. Feb.	Erkeln	Bachstraße	09:30 - 10:00
12. März	Siddessen	Frankfurter Straße	16:30 - 16:45
12. März	Istrup	Parkplatz Bürgerhaus, Mittelstraße	17:15 - 17:30
02. April	Brakel	Jibi Markt, Ostheimer Straße	15:30 - 16:30
09. April	Hembsen/Beller	Parkplatz Lange Straße,	16:00 - 16:15
09. April	Bellersen	Bushaltestelle an der Kirche, Meinolfusstraße	16:45 - 17:15
21. Mai	Gehrden	Marktstraße	16:30 - 17:00
18. Juni	Schmechten	Hof Tewes, Waldeyerweg	09:45 - 10:00
18. Juni	Rheder	Parkplatz vor der Kirche, Nethetalstraße	10:30 - 11:00
09. Juli	Frohnhausen	Parkplatz, Bartholomästraße	16:30 - 16:45
13. Aug.	Bökendorf	An der Alten Schule, Drudestraße	08:00 - 08:30
13. Aug.	Erkeln	Bachstraße	09:00 - 09:30
10. Sep.	Bellersen	Bushaltestelle bei der Kirche, Meinolfusstraße	16:30 - 17:00
01. Okt.	Istrup	Parkplatz Bürgerhaus, Mittelstraße	08:00 - 08:15
01. Okt.	Siddessen	Frankfurter Straße	08:45 - 09:00
08. Okt.	Hembsen/Beller	Parkplatz, Lange Straße	08:00 - 08:15
08. Okt.	Brakel	Jibi Markt, Ostheimer Straße	08:45 - 09:45
12. Nov.	Gehrden	Marktstraße	16:15 - 16:45
10. Dez.	Schmechten	Hof Tewes, Waldeyerweg	09:15 - 09:30
10. Dez.	Brakel	Jibi Markt, Ostheimer Straße	10:00 - 10:45
10. Dez.	Rheder	Parkplatz vor der Kirche, Nethetalstraße	11:00 - 11:15